

## 235.

Stolpen, 1519 Febr. 2.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 55 mit S.

Bischof Johann von Meißen urkundet, daß Herr Georg Eibenhans, Altarist an  
 5 dem Altar der 10000 Ritter, der 11000 Jungfrauen, sanctorum innocentum und der Heiligen  
 Donatus, Stephan und Jodocus in der Pfarrkirche zu Kamenz, zu besserem Unterhalt des  
 Altaristen daran 5 Mark Zins um 50 Mark und außerdem 6 Mark um 60 Mark wieder-  
 käuflich erworben habe. Diesen Zins incorporirt der Bischof dem genannten Altare. Von  
 den vier schon früher confirmirten Messen soll der Altarist die eine Sonntags de sancto  
 10 Erasmo, die zweite Freitags de amarissima passione domini nostri Jhesu Christi und die  
 beiden übrigen nach Belieben abhalten, dem Bischof und dessen Nachfolgern über das  
 frühere subsidium noch 1 Mark zahlen und pro charitativo mit dem übrigen Clerus steuern.  
 All diesen Bestimmungen verleiht der Bischof kirchliche Gültigkeit. Datum in arce nostra  
 episcopali Stolpen anno domini millesimo quingentesimo decimo nono, die vero secunda  
 15 mensis februarii.

## 236.

Dresden, 1519 Apr. 27.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 246.

Notariatsinstrument des Vuolfgang Vuolfer, Priesters der Diöces Meißen, daß in  
 20 seiner und nachstehender Zeugen Gegenwart Herr Thomas Müller (Molitoris), Erzpriester  
 zu Dresden, freiwillig auf das ihm zustehende Marienaltar in der Pfarrkirche zu Kamenz  
 (altare suum gloriosissime virginis Marie) zu Handen des dasigen Rathes, als Collatur-  
 behörde, resignirt habe. Zeugen: Herr Peter Eissenberg, Dr. theol. und Pfarrer zu Dresden,  
 und Herr Joannes Hülse, Priester der Diöcese Meißen. Acta sunt hec anno — millesimo  
 25 quingentesimo decimo nono, indictione septima, die vero Mercurii, vicesima septima mensis  
 aprilis — in oppido Dresden in domo sepe dicti domini Thome Molitoris.

## 237.

Bruder Benedikt von Lemberg, des Barfüßerordens in der Provinz Sachsen Minister, bittet den Rath  
 zu Görlitz, dem Generalminister schriftlich zu verstehn zu geben, wie der Vater zu Kamenz die Klöster  
 30 der Custodie Goldberg unter sich zu bringen suche. Sagan, 1519 Dec. 31.

Hdschr.: Abschrift in der „Oberlaus. Urkunden-Sammlung“ zu Görlitz.

Demutiges gbett zcuvoorn. Ersame weisen, liben herrnn. Der verheißung  
 eueren weisheiten, gßheen itzt ein jar, do euer weisheitenn mit mir im closter handelten,  
 etzlich thun unser geistligkeit belangend, gnugk zue thuen, darff ich euren weisheiten  
 35 nicht verholdenn, wie dieselbige zzeit vor mir bgert groß mühe und erbeit der vater von  
 Camitz und der anderen, die sie haben bey königlicher majestet bey dem cantzler von